



AUF:HÖREN!

IMPULS

In meinem Urlaub bin ich auf ein kleines Buch mit dem Titel „Demokratie braucht Religion“ gestoßen. Mein Interesse war sofort geweckt. Der Autor und Soziologe Hartmut Rosa sieht eine hohe Relevanz im Ideenreservoir der Religionen für die Demokratie. Mir kam der Gedanke von Bockenförde in den Sinn: „Der freiheitliche, säkularisierte Staat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann.“ Rosa beschreibt den Zustand unserer Gesellschaft als „rasenden Stillstand“. Um den aktuellen Stand an Lebensqualität zu halten, müssen wir als Gesellschaft immer schneller, besser und innovativer werden. Unsere To-do-Listen explodieren, das lässt uns gegenüber der Welt aggressiv werden. Wer immer mehr gefordert ist, mehr schaffen muss, kann Andersdenkende weniger ertragen, so seine Feststellung. Um auf andere nicht hören zu müssen, werden die einen als Faschisten, die anderen als Landesverräter verunglimpft. Demokratie funktioniert nicht im Aggressionsmodus. Deshalb sei es so wichtig, das Auf:hören zu lernen. Also ein zwischenzeitlicher Stopp des Hamsterrades. Auf:hören auch im Anhalten der Aggressionssteigerung. Demokratie lebt nicht nur davon, dass jeder seine Meinung sagen kann. Sie lebt vor allem davon,

dass jeder auf den anderen hört. Das heißt, ich lasse mich von anderen Sichtweisen erreichen. Rosa ist überzeugt, dass die Kirchen über Räume verfügen, in denen ein hörendes Herz eingeübt werden kann. Auf:hören meint im Tiefsten das Hören auf Gott. Wer auf Gott hört, lernt auch auf den Nächsten zu hören und wird so fähig zum demokratischen Verhalten.

Zitat aus der Bibel

Gib mir, deinem Knecht, ein hörendes Herz.

1 Könige 3,9a

WITZ

Lehrerin: „Liebe Kinder, heute lernen wir etwas über Demokratie.“

Schüler: „Warum?“

Lehrerin: „Weil ich das sage!“

VERANSTALTUNGSTIPP

Am So. 14.09.25 findet das **Herbstmissionsfest der Liebenzeller Mission** statt. Es wird als Livestream gesendet und kann hier ab 10 Uhr angesehen werden:
www.liebenzell.org/HMF

Danke...

Impuls: Martin Siehler, Vaihingen/Enz
Bildrechte: über Adobe.Stock

DAS KLEINGEDRUCKTE

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn über www.lgv.org bestellt haben. Sollten Sie den Newsletter abbestellen oder Ihre Bezugsdaten ändern wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an: maennermail@lgv.org – Betreff: Austragung Newsletter. Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (LGV | MännerMail) und des Internetlinks (maennermail.lgv.org) zitiert werden.

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter maennermail.lgv.org

© MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter | Grafik: Christian Kafferlein)